

Jahresbericht Beobachtung 1975/76 Bezirk Dresden

Der Winter 1975/76 war kälter als die beiden vorangegangenen. Bis zur Reinigung zwischen dem 26. und 29. Februar saßen die Völker ruhig. Erst Ende März wurden bei rascher Erwärmung Schneeglöckchen und Krokusse befliegen. Es gab bis zu 3 Waben Brut. Nach gutem Beflug der Salweide Anfang April führte eine Kälteperiode zu völligem Brutstopp bis fast zum Monatsende. Dieser Brutausfall wirkte sich im Mai sehr negativ auf das Ernteergebnis aus der Frühtracht aus. Nur gut entwickelte und verstärkte Völker brachten eine gute Ernte aus der Obst- und Löwenzahnblüte ein. Infolge der bereits seit März herrschenden Trockenheit honigte der Raps kaum. Bei weiter anhaltender Dürre und infolge von Frostschäden versagte im Flachland im Juni die Robinientracht. Erst Sommer- und Winterlinden brachten wieder einen mäßigen Ertrag. Im Bergland setzte gegen Ende des ersten Junidrittels eine starke Blatthonigtracht zunächst von Pflaumen- und Kirschbäumen und später auch im Wald ein. Hitze und massenweises Auftreten von Marienkäfern beendeten Mitte Juli die Tracht. In der Folgezeit versagte infolge der anhaltenden Dürre der Rotklee völlig. Trotz Reizfütterung hatten die Völker Anfang August mangels Pollen sehr wenig Brut. Es wurde über hohe Verluste beim Zusetzen von Jungweiselern geklagt. Die Wespenplage war auf allen Ständen ungewöhnlich groß. *jetzt noch Wespenköniginnen im Volk*

Der Augustpegel des Bezirkes liegt 7 600 g über dem Mittelwert. Die Honigernte ist im Flachland als mäßig, im gesamten Bergland dagegen als sehr gut zu bezeichnen.

Krankheiten:

Wegen Milbenbefalles wurden im April im Kreise Freital etwa 160 Völker abgeschwefelt. Die Behandlung der Völker gegen die Milbe führte allgemein zu Verlusten von Königinnen, weil starke Völker nach der Wiederfreigabe des Flugloches die Beutenfronten belagern. Die Flugbienen ziehen später in andere Völker ein. Dabei gehen dann die Mütter verloren.

Organisatorisches:

Die Zahl der Mitarbeiter in der Beobachtung ist weiter zurückgegangen. Von zur Zeit noch 20 Stationen gingen im Mittel 18 Berichte ein. B-Beobachter konnten noch keine gewonnen werden.

Reinhardtsgrimma, den 14. 9. 76

H. Thoms
.....

III / Mai kühl in
Abnahme